

PRESSEINFORMATION

14. Juni 2017

COACHING4FUTURE IN LANGENAU UND ULM: DIE ZUKUNFT DER TECHNIK-BERUFE

Von wegen einsam und monoton: Das Programm COACHING4FUTURE räumt mit Vorurteilen gegenüber MINT-Berufen auf und zeigt, wie Jugendliche über naturwissenschaftlich-technische Ausbildungs- und Studienwege aktiv an der Gestaltung unseres Alltags mitwirken können. Im Juni vermitteln junge MINT-Akademikerinnen an zwei Langenauer Schulen mit multimedialen Vorträgen und anschaulichen Technik-Beispielen, welche Berufe hinter zukunftsweisenden Entwicklungen stecken. Auf der Bildungsmesse „Vocatum Ulm/Neu-Ulm“ helfen Beratung und Interessentest, den persönlichen Traumberuf in diesem Bereich zu finden.

Langenau / Ulm – Technische Neuerungen tragen dazu bei, unseren Alltag immer weiter zu verbessern: So könnten uns autonome Fahrzeuge schon bald entspannt und sicher ans Ziel bringen, während Patienten etwa von „Augmented Reality“-Brillen profitieren, die wichtige Informationen für den Verlauf einer Operation direkt ins Sichtfeld des Arztes einblenden. Was diese und andere Erfindungen mit der Berufswahl der Schülerinnen und Schüler aus Langenau zu tun haben, zeigen die MINT-Expertinnen des Programms COACHING4FUTURE. Dazu sind sie am 21. Juni an der Friedrich-Schiller-Realschule und am 30. Juni an der Gemeinschaftsschule Langenau zu Gast. Vom künstlichen Hüftgelenk bis zum Nanotape – mit Hightech zum Anfassen und einer lebensnahen Multimedia-Präsentation im Gepäck, nehmen sie die Mädchen und Jungen der achten Klassen mit auf eine Reise in die Welt von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT). Mit einer Mischung aus Wissenschaft und Unterhaltung, kleinen Experimenten sowie Exponaten zum Ausprobieren zeigt das Programm, welche vielseitigen Berufsbilder sich hinter technischen Innovationen verbergen und welche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten es in diesem Bereich gibt. Auf diese Weise werden Berufe aus den naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen durch das gemeinsame Angebot der Baden-Württemberg Stiftung, des Arbeitgeberverbands Südwestmetall und der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit jugendgerecht und anschaulich vorgestellt. Denn nach wie vor ergreifen zu wenige Jugendliche eine Ausbildung oder ein Studium im MINT-Bereich, häufig aufgrund von Vorurteilen und mangelndem Hintergrundwissen über technische Berufe.

Auf der Messe „vocatum Ulm/Neu-Ulm“ geben die authentischen Jungakademikerinnen Tipps und Orientierung bei der Wahl des passenden MINT-Berufs. Mithilfe des „Karrierenavigators“ können die Besucherinnen und Besucher am 29. und 30. Juni ihre persönlichen Stärken testen und erfahren, welche Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten aus dem MINT-Bereich am besten zu ihnen passen. Die Coaches helfen anschließend, die vielfältigen Möglichkeiten in diesem Bereich auszuloten. Der Eintritt zur Messe ist frei.

Projektagentur

FLAD & FLAD Communication GmbH
Thomas-Flad-Weg 1, 90562 Heroldsberg
Tel +49 (0) 9126 275-0
Fax +49 (0) 9126 275-275
info@coaching4future.de
www.coaching4future.de



SÜDWESTMETALL

